



WETTBEWERB: KLIMAAKTIVE KOMMUNE 2024

Preisträger in der Kategorie:
Landkreise und kleine Gemeinden

Landkreis Bamberg

**Mit Mobilstationen auf dem
Weg zur Verkehrswende**



Zeitraumen

September 2019 bis März 2022



Verortung

Bayern

Ca. 150.000 Einwohner*innen



Kontakt

Markus Hammrich

Landkreis Bamberg

Fachbereich Mobilität

0951 85589

markus.hammrich@lra-ba.bayern.de

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

In Kooperation mit:



DEUTSCHER
LANDKREISTAG



DStGB
Deutscher Städte-
und Gemeindebund

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Bilder: © Sympathiefilm/Difu



Kooperationen

Gemeinde Baunach,
Gemeinde Gundersheim,
Gemeinde Rattelsdorf/Ebing,
Markt Zapfendorf, Fachbüro

Worum geht's im Projekt?

Mit Mobilstationen erleichtert es der Landkreis Bamberg seinen Bürger*innen, in Alltag und Freizeit verschiedene Verkehrsmittel komfortabel miteinander zu kombinieren, und klimaschonend unterwegs sein zu können.

Wie sieht das konkret aus?

„Mobil im Bamberger Land“ steht gut sichtbar auf den blauen Mobilstationen, die sich im Landkreis Bamberg immer weiter „vermehren“. Sie finden sich an Verkehrsknotenpunkten wie Bahn- und Bushaltestellen und bündeln Mobilitätsangebote für alle, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Auto unterwegs sind. Hier stehen sichere, wettergeschützte Radparkplätze bereit, Radsammelgaragen oder Fahrradboxen, Ladesäulen für Elektrofahrräder und -autos, Parkplätze, Do-it-yourself Reparaturmöglichkeiten, Schließfächer mit Stromanschluss für E-Bike-Akkus, WLAN-Hotspots, Ladebuchsen für Handys und vieles mehr. Gemeinsam mit einem Fachbüro sowie vier Pilotgemeinden hat der Landkreis Pläne und Vorgaben zur Umsetzung der Stationen entwickelt. Erarbeitet wurden allgemeingültige Standards, Muster-Leistungsbeschreibungen, Hilfen bei der Antragstellung für Fördermittel und Gestaltungsvorgaben, die wie ein Baukastensystem von allen 36 Gemeinden des Landkreises bei der Einrichtung von Mobilstationen genutzt werden können.

Was bringt's dem Klima?

Mit den Mobilstationen können rund 102 Tonnen CO₂ im Jahr vermieden werden, Tendenz steigend. Außerdem lädt das Angebot dazu ein, Alternativen zum Auto auszuprobieren und sie fest in den Alltag der Bürger*innen zu integrieren.